

Fact Sheet – Kooperationsprojekt Fenster.Türen 2.0

PROJEKTBSCHREIBUNG

Schon im Vorprojekt „Bauanschluss“ wurden übliche Fensterkonstruktionen und ihre Einbausituationen bauphysikalisch unter die Lupe genommen. Im nun laufenden Folgeprojekt „Fenster.Türen 2.0“ widmet sich eine Gruppe von Fenstertischlern und Zulieferbetrieben offenen Fragen.

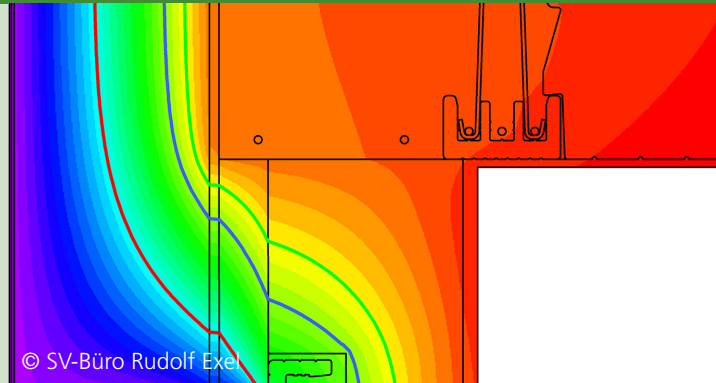
Fensterelemente werden auch im Objektbau immer schwerer und größer, was mit zusätzlichen Herausforderungen verbunden ist. Der Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich begleitet dieses Kooperationsprojekt während der Sondierung und Umsetzung.

Der Projektfokus liegt auf der wärme- und schallschutztechnischen sowie statischen Analyse und Optimierung von gekoppelten Profilen mit und ohne Aufdopplungen, Blindstockmontagen, großen Elementen wie Hebe-Schiebetüren und deren Bodenanschlüsse sowie Kastenfenstern. Spezialfragen wie die Reproduzierbarkeit des Schallschutzes bei nominell gleicher Verglasung oder die schalltechnische Beurteilung von Fenstern mit Fensterlüfter werden ebenso behandelt wie Panik- und Notausgangstüren.

Das Projekt bietet die Möglichkeit zur Produktweiterentwicklung und zur innerbetrieblichen Know How-Steigerung bei den Partnerunternehmen durch implementierte Schulungen. Durch das kooperative Vorgehen fließen wertvolles Wissen und die Erfahrung aller Beteiligten in das Projekt ein.

UNTERSTÜTZUNG

Kooperationsförderung des NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds



PROJEKTZEITRAUM

November 2016 – November 2018

EXTERNE BEGLEITUNG

- Unternehmensberatung Rudolf Exel
- TGM Versuchsanstalt für Akustik und Bauphysik
- Holzforschung Austria

PROJEKTPARTNER

- Alois Svoboda GmbH
- HARTL HAUS Holzindustrie GmbH
- Hasslinger GmbH
- Kager Fenster GmbH
- KAPO Fenster und Türen GmbH
- SFS intec
- Tischlerei Hager e.U.
- WKF Fensterfertigung GmbH

WEITERE INFORMATIONEN

DI Michaela Smertnig
+43 2742 9000-19664
m.smertnig@ecoplus.at